

Kreisausschuss-Sitzung am 23.09.2024 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 1.1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Sanierungsarbeiten an der Burg Lichtenberg

hier: Auftragsvergabe der Sanierungsarbeiten in 2 Einzellose:

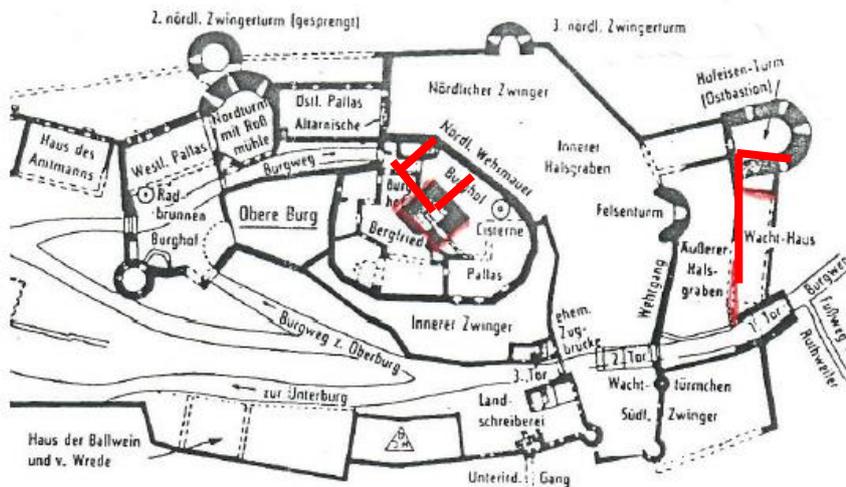
Los 1: „Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk),„

Los 2: „Treppenanlage“

Beschlussvorlage:

Seit 2005 werden die Mauerbereiche der gesamten Burganlage untersucht und auf der Grundlage der vorgefundenen Schäden die Gefährdung der einzelnen Bereiche und ihrer Bauteile abgeschätzt. Es wurden Bauabschnitte zusammengefasst, bei denen die Gefährdung der Öffentlichkeit am größten ist. Die Bereiche mit erheblichen Schäden wurden vordringlich bearbeitet. Grundlage der Sicherungen sind die Gutachten der Ingenieurgemeinschaft für Bauwerkserhaltung Prof. Dr. Schwing u. Partner in Karlsruhe.

Bei der letzten Begehung im August/September 2023 hat sich gezeigt, dass die Schäden am Bergfried und an der Mauer vor dem Hufeisenturm deutlich zugenommen haben. Vorhandene Risse habe sich aufgeweitet, neue sind entstanden. Es kam zu Ablösungen von Schalen und einzelne Steine haben sich aus dem Mauerwerksverband gelöst. Bei den Untersuchungen wurde festgestellt, dass bis zu faustgroßen Steinen vor den Mauern lagen. Die Treppenanlage beim Zugang zum Hufeisenturm ist des Weiteren in einem desolaten Zustand.



Obere Burg: Bergfried (NW-SO-SW)

Mauer am Hufeisenturm + Treppenanlage

Saniert und instand gesetzt werden die Mauern des Bergfrieds (an drei Seiten), die Mauer vor dem Hufeisenturm sowie der Treppenaufgang zum Hufeisenturm.

Die Sanierung wird so erfolgen, dass die vorhandene originale Bausubstanz unter Berücksichtigung aller denkmalpflegerischen Belange erhalten bleibt.

Es erfolgte eine Aufteilung der Sanierungsarbeiten in 2 Einzellöse. Die Abgabe von Angeboten für alle Löse war erlaubt.

Die Arbeiten in Los 1 Naturwerksteinarbeiten beinhalten zusammengefasst: Baustelleneinrichtung, Gerüstarbeiten, Vorarbeiten, Instandsetzung der Mauersichtfläche ca. 980m², Maurerarbeiten, Injektionsarbeiten, Vernadelungsarbeiten, Kontrollarbeiten.

Die Arbeiten in Los 2 Treppenanlage beinhalten zusammengefasst: Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten (Rückbau von 26 Blockstufen), Vorarbeiten, Einbau von 26 neuen Blockstufen.

Der Auftragswert für sämtliche Löse dieser Vergabe wird auf insgesamt 283.690,00€ netto / 337.591,10 € brutto geschätzt und damit im Bereich der nationalen Ausschreibungen unterhalb der geltenden Schwellenwerte für europaweite Ausschreibungsverfahren.

Die Baumaßnahme wird mit Zuwendungsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Investitionsstock 2024 gefördert. In dem vorliegenden Zuwendungsbescheid vom 18.06.2024 wurde ein Zuwendungsbetrag in Höhe von 260.000,-€ bewilligt. Diesem liegen zuwendungsfähige Gesamtkosten von 435.872,- € zugrunde. Hierbei wurden die vorliegenden Arbeiten sowie die gesondert zu vergebendem Arbeiten zur Hangsicherung in Thallichtenberg im Rahmen des Förderantrages zusammengefasst.

Die Bindefrist endet am 30.09.2024. Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten sollen im Ausführungszeitraum 14.10.2024 bis 28.02.2025 erfolgen.

Los 1: Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk)

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) am 22.07.2024 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 20.08.2024 um 14:00 Uhr lagen **6 Hauptangebote** und 1 Nebenangebot von insgesamt 6 Bauunternehmen vor.

Die fachliche Beurteilung des Nebenangebotes ergab, dass die technischen Anforderungen der Vergabeunterlagen bei der vorgestellten Angebotsvariante (Mengenminderung durch Verwendung eines Mörtels mit Schaumbinder) nicht zweifelsfrei eingehalten werden und aus diesem Grund nicht als uneingeschränkt gleichwertig anzusehen sind. Das Nebenangebot konnte daher nicht gewertet werden.

Aus formellen oder fachtechnischen Gründen musste kein Hauptangebot ausgeschlossen werden.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und anschließender Wertung der Angebote (nach §16 VOB/A) ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ergebnis:		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH	322.213,06 €
2	Nächstbietender	351.289,99 €
3	Nächstbietender	379.057,17 €
4	Nächstbietender	484.320,84 €
5	Nächstbietender	494.506,75 €
6	Nächstbietender	688.784,78 €

Die Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH aus 64579 Gernsheim stellte sich als wirtschaftlichste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden angefordert und geprüft.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk) an der Burg Lichtenberg	317.837,10 €	322.216,06 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung		4.378,96 €

Die festgestellte Überschreitung der Kostenberechnung wurde gesondert geprüft und bewertet. Die Angebotspreise sind auskömmlich kalkuliert und marktüblich.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Kostenstelle 28131.5231.260 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk) zur geprüften Brutto-Angebotssumme an die wirtschaftlichste Bieterin, die

Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH, Friedrich-Wöhler-Straße 9, 64579 Gernsheim zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 zur Durchführung der Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk) im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Burg Lichtenberg zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 322.216,06 € die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH, Friedrich-Wöhler-Straße 9, 64579 Gernsheim zu erteilen.

Los 2: Treppenanlage

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) am 22.07.2024 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 20.08.2024 um 14:00 Uhr lagen 6 Hauptangebote von insgesamt 6 Bauunternehmen vor. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Aus formellen oder fachtechnischen Gründen musste kein Hauptangebot ausgeschlossen werden.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und anschließender Wertung der Angebote (nach §16 VOB/A) ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ergebnis:		Brutto-Angebotssumme
1.	Bauunternehmung Christof Setz e.K	21.550,45 €
2	Nächstbietender	25.538,17 €
3	Nächstbietender	28.871,13 €
4	Nächstbietender	29.645,76 €
5	Nächstbietender	52.735,72 €
6	Nächstbietender	83.023,55 €

Die Bauunternehmung Christof Setz e.K. aus 55743 Idar-Oberstein stellte sich als wirtschaftlichste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden angefordert und geprüft.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Treppenanlage am Hufeisenturm auf der Burg Lichtenberg	19.754,00 €	21.550,45 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung		1.796,45€

Die festgestellte Überschreitung der Kostenberechnung wurde gesondert geprüft und bewertet. Die Angebotspreise sind auskömmlich kalkuliert und marktüblich.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Kostenstelle 28131.5231.260 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der Sanierungsarbeiten an der Treppenanlage des Hufeisenturms zur geprüften Brutto-Angebotssumme an die wirtschaftlichste Bieterin, die Bauunternehmung Christof Setz e.K., Untere Kirchstrasse 17, 55743 Idar-Oberstein zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 2 zur Durchführung der Arbeiten an der Treppenanlage des Hufeisenturms im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Burg Lichtenberg zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 21.550,45 € die wirtschaftlichste Bieterin, die Bauunternehmung Christof Setz e.K., Untere Kirchstrasse 17, 55743 Idar-Oberstein zu erteilen.